

Kurs Ende 1914—1923: 103*, —, 121, 123, 130*, 161.50, 312, —, 2500, 7.8%. Notiert in Berlin.

Dividenden 1913/14—1922/23: 5, 6, 9, 9, 9, 7, 7, 15, 30, 0%. Ausserdem für 1918/19 u. 1919/20 je 5% Bonus verteilt. C.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: Willh. Fincke, Stellv. G. Barthel, Th. Breil, H. Schmülling.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. A. Sprickmann-Kerkerinck, Crefeld; Stellv. Stadtrat Gust. Baltz, Kfm. Ed. Gremme, Justizrat Herm. Koechling, Bochum; Gutsbes. H. Schulte-Hiltrop, Herne.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Berlin: Deutsche Bank, Disconto-Ges.; Dresdner Bank; Köln: A. Schaaffh. Bankverein; Essen: Essener Credit-Anstalt; Bochum: Droste u. Tewes; Barmen: Barmer Bankverein u. die sonst. Niederlass. dieser Banken.

Actienbrauerei Zahn in Böblingen, Württemberg. (In Liquidation.)

Gegründet: 29./9. 1896. Übernahmepreis M. 1496 869. Gründung s. Jahrg. 1901/1902.

Zweck: Bierbrauerei einschl. Branntweinbrennerei und Wirtschaftsbetrieb, sowie Herstellung von Malz. Die a.o. G.-V. v. 6./3. 1920 beschloss die Auflös. der Ges. 1920/21 Verkauf des Kontingents mit Braurechtsfuß an die Brauerei Dinkelacker in Stuttgart, wofür M. 600 000 erzielt wurden. Die Grundst. in Herrenberg, Galw, Liebenzell und Pforzheim, sowie ein Teil der Böblinger Grundst. sind verkauft. Der Erlös für Bier, Treber, Masch. usw. wird mit M. 1 625 000 angegeben. Dies setzte die Ges. in die Lage, den bei der Liquid.-Eröffnungsbilanz ausgewiesenen Verlustvortrag von M. 176 096 zu tilgen u. aus den verbleibenden M. 1 123 904 eine Abschlagsverteil. von 120% auszuschütten.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Ab 25./6. 1921 Abschlagszahlung von M. 1200 auf jede Aktie; eine 2. Rate mit M. 1000 ab 1./9. 1922 zahlbar.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. ausserordentliche Abschreib. u. Rücklagen, alsdann 4% Div., vom verbleib. Überschuss 15% Tant. an A.-R., 15% Tant. an Vorst. u. Remuneration an Beamte, Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Liquidationsbilanz am 5. März 1922: Aktiva: Kasse, Bankguth., Darlehen etc. 2 618 541, Rückstell. f. Miete, Zs., unverkaufte Gegenstände etc. 100 000. — Passiva: noch nicht erhob. 1. Liquid.-Rate 15 600, Rückstell. für Steuern 800 000, do für Tant. an Liquidatoren u. A.-R. 325 000, Liquid.-Überschuss 1 577 941. Sa. M. 2 718 541.

Liquidationserlöskonto: Debet: Unk. u. Abfind. 163 795, Rückst. f. Steuern etc. 1 125 000, Liquid.-Überschuss 1 577 941. Sa. M. 2 866 736. — Kredit: Erlös aus Verkauf M. 2 866 736.

Kurs Ende 1914—1922: 47.50*, —, 40, —, 45*, 76, 195, 240, 500%. Aufgel. 9./12. 1897 zu 127%. Notiert in Stuttgart.

Dividenden 1904/05—1918/19: 5 1/2, 5 1/2, 5 1/2, 5, 4, 4, 4, 4, 0, 0, 0, 0, 0%. C.-V.: 4 J. (K.)

Liquidatoren: Saladin Zahn, Adolf Bisinger, Otto Ellinger.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Komm.-Rat Dr. G. von Doertenbach, Stuttgart; Stellv. Fabrikant R. Wagner, Böblingen; Max Doertenbach, Oberbuchhalter Otto Koch, Stuttgart; Bankier Cl. Harlacher, Frankf. a. M.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Stuttgart: Doertenbach & Cie.; Frankf. a. M.: Deutsche Effecten- u. Wechsel-Bank.

Schuchmann'sche Brauerei A.-G. in Böckingen b. Heilbronn.

Gegründet: 8./11. 1898. Übernahmepreis M. 900 000. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Brauereibetrieb einschl. des Wirtschaftsbetriebes, sowie Herstellung von Malz. Die Ges. besitzt verschiedene Wirtschaftsanwesen. 1920 Verkauf des Malzkontingents; seitdem Herstellung u. Vertrieb von allen Arten von Getränken, Betrieb einer Brennerei sowie Trocknung u. Vermahlung von Früchten u. Futtermitteln jeglicher Art, u. zwar für eigene Rechnung oder in Lohn.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj.

Bilanz am 30. Sept. 1923: Aktiva: Grundstück u. Gebäude 447 460, Inv. 612 867, Debit. 20 786 537, Eff. 93 815, Kasse 26 517, Vorräte 33 226 167. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hyp. 500 000, Kredit 35 521 343, Gewinn 18 172 020. Sa. M. 55 193 363.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Aufwendung, 40 283 742, Abschreib. 556 475, Reingewinn 18 172 020. — Kredit: Vortrag 38 093, Ertragnis aus Mühle, Mosterei, Brennerei u. a. 58 974 144. Sa. M. 59 012 237.

Dividenden 1913/14—1922/23: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 10 + 10, 10 + 10% Bonus, 0, 0%.

Direktion: Gust. Schnauffer.

Aufsichtsrat: Vors. Architekt Ad. Steiner, Heilbronn; Privatier Hermann Schilling, Privatier Georg Schmid, Stuttgart; Heinrich Durst, Bruchsal.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Heilbronn: Rümelin & Co.